
Eingereicht durch:	Eingang:	19.04.2006
Grimpe-Christen, Gudrun	Weitergabe:	19.04.2006
FDP-Fraktion	Fälligkeit:	03.05.2006
	Beantwortet:	24.04.2006
Antwort von:	Erledigt:	27.04.2006
BzStR Wöpke		

Betr.: Transparenz bei der Vergabe von MAE-Fortbildungsmitteln

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Kriterien wendet das Jobcenter bei der Vergabe von MAE-Mitteln für Fortbildungsträger an? Unterscheiden sich die Kriterien für 2005 und 2006?
2. Welche Fortbildungsträger mit welchem Umfang erhielten 2005 und 2006 MAE-Fortbildungsmittel?
3. Wo waren die Hauptniederlassungen dieser Träger? (bitte nach Bezirk Steglitz-Zehlendorf, anderen Berliner Bezirken und andere Bundesländer aufschlüsseln)
4. Gab es auch Ablehnungen seitens des Jobcenters bei der Vergabe von Mitteln für MAE-Fortbildungen?
5. Welches waren dafür die Gründe? (bitte auch hier die Träger nach Bezirk Steglitz-Zehlendorf, anderen Berliner Bezirken und anderen Bundesländern aufschlüsseln) (MehrAufwandsEntschädigung, 1 EuroKräfte)

Gudrun Grimpe-Christen

Antwort des Bezirksamts

Die o.g. Kleine Anfrage lautet wie folgt:

1. Welche Kriterien wendet das Jobcenter bei der Vergabe von MAE-Mitteln für Fortbildungsträger an? Unterscheiden sich die Kriterien für 2005 und 2006?
2. Welche Fortbildungsträger mit welchem Umfang erhielten 2005 und 2006 MAE-Fortbildungsmittel?
3. Wo waren die Hauptniederlassungen dieser Träger? (Bitte nach Bezirk Steglitz-Zehlendorf, anderen Berliner Bezirken und andere Bundesländer aufschlüsseln)
4. Gab es auch Ablehnungen seitens des Jobcenters bei der Vergabe von Mitteln für MAE-Fortbildungen?

5. *Welches waren dafür die Gründe? (bitte auch hier die Träger nach Bezirk Steglitz-Zehlendorf, anderen Berliner Bezirken und anderen Bundesländern aufschlüsseln) (MehraufwandsEndschädigung, 1EuroKräfte)*

Die gestellten Fragen richten sich ausschließlich an das JobCenter und können auch nur von diesem beantwortet werden. Ich habe deshalb das JobCenter um Stellungnahme gebeten; als Antwort des JobCenters gebe ich folgendes weiter:

„Im Rahmen von MAE-Maßnahmen werden die Qualifizierungsinhalte über ESF-Mittel von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz initiiert und durch die Servicegesellschaft SPI Consult umgesetzt. Die Auswahl der Träger und der Qualifizierungsmaßnahmen erfolgt über die Servicegesellschaft. In diesem Zusammenhang verweise ich auf das Verzeichnis ‚Zusatzjobs + Bildung‘ der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen. Die Auswahl der MAE-Maßnahmen erfolgt durch das Jobcenter Steglitz-Zehlendorf und richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Bedarf der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Die beinhalteten Qualifizierungsanteile richten sich nach Art der Maßnahmen. Weitergehende Angaben dazu können unsererseits nicht gemacht werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wöpke
Bezirksstadtrat